

UNSER FIGURENTHEATER WIRD UMGEBAUT

DAS ERWARTET SIE AB JANUAR 2027

Die Stadt Winterthur erneuert 2026 im Waaghaus die Fenster, die Haustechnik, die Liftanlage und die WC-Anlagen. Wir nehmen diesen Umbau zum Anlass, unsere Räumlichkeiten und die Theatertechnik zu optimieren, damit Ihr Theatererlebnis bei uns nach der Neueröffnung noch gelungener wird.

TERMINPLAN

- 12. April 2026: Die aktuelle Saison ist zu Ende
- Anfang Mai 2026: Der Umbau startet
- Januar 2027: Hurra, die Neueröffnung

IN DER ZWISCHENZEIT

- Während der Umbaupause und bis zur Neueröffnung sind wir mit unserem neuen flexiblen Format «Vélo Volant» unterwegs
- Zudem spielt das Ensemble regelmässig an externen Veranstaltungsorten

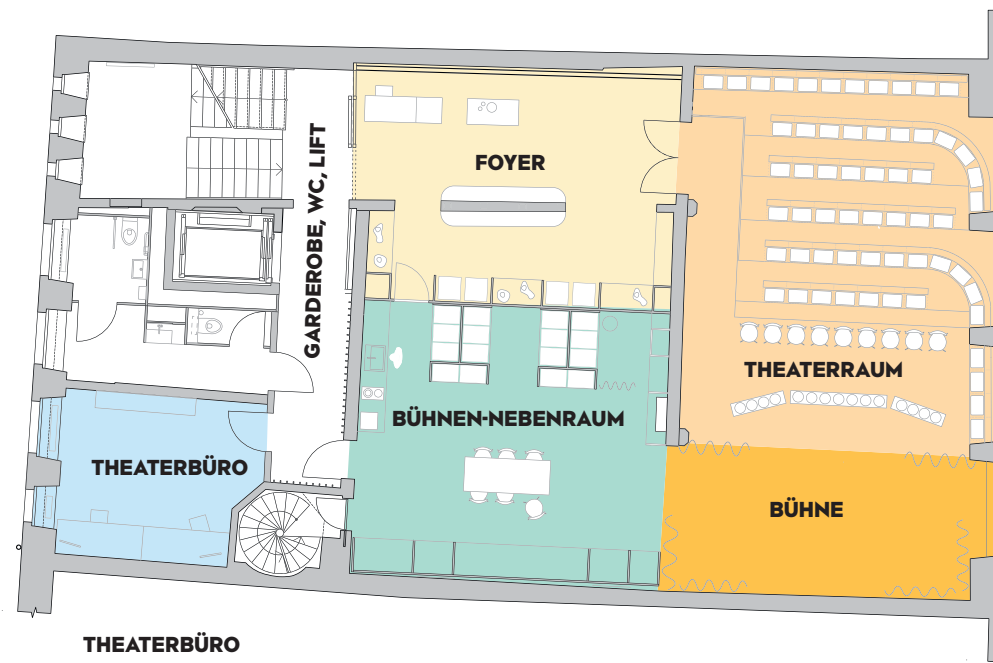
Blieben Sie fortlaufend informiert und abonnieren Sie unseren Newsletter. Alle Infos auf unserer Webseite.

INFOS
UND NEWSLETTER



FOYER

Die Raumerweiterung ermöglicht, dass bereits im Foyer mit Vitrinen in die Welt des Figurentheaters eingetaucht werden kann. Sitzgelegenheiten laden zum Verweilen ein.



THEATERBÜRO

Das Theaterbüro ist neu direkt mit dem Bühnen-Nebenraum verbunden.

GARDEROBE, WC, LIFT

Die Garderobe, die WC-Anlage wie auch der Lift werden erneuert und den neuen Anforderungen an den Brandschutz und das Behindertengleichstellungsgesetz angepasst.

BÜHNEN-NEBENRAUM

Der gesamte Lagerbereich für Requisiten, Material, Technik wird neu, einfach und funktional organisiert. Zudem werden der Atelier- und Arbeitsbereich mit der Werkbank und die Künstlergarderobe neu eingerichtet. Eine funktionale Küche wird eingebaut.

LÜFTUNG

Die Stadt Winterthur beabsichtigt, bei der Sanierung des gesamten Gebäudes eine Lüftung mit Wärmerückgewinnung für den Zuschauerraum einzubauen.



THEATERRAUM

Ein neues Zuschauerpodest ist exakt auf den historischen Theaterraum zugeschnitten. Die neue Sitzgestaltung ermöglicht, flexibel auf die wechselnden Bedürfnisse einzugehen.



BÜHNE

Die gesamte Bühnentechnik ist am Ende ihrer Lebensdauer und muss ersetzt werden. Neue Scheinwerfer mit einer neuen Steuerung und neuen Aufhängungen sollen stationär oder auch bei Gastspielen auswärts mobil eingesetzt werden können.